



Weinbauberatung Emmendingen

Die Weinbauberatung informiert

Weinbauinfo Nr. 16 vom 5.8.2015

Allgemeiner Entwicklungsstand:

Der Sommer ist zurück. Mit einem das Gebiet erfrischenden **Regen von ca. 10 mm** startet nun wieder eine Hitzeperiode. Man könnte sagen besser als nichts, aber natürlich sind die gefallenen **Mengen alles andere als ausreichend.** Der **Trockenstress nimmt zu** und es ist nun auch vereinzelt **Notreife** zu sehen. Vor allem Obstbäume werfen ihre Früchte ab um sich selbst vital zu halten. So schön der Sommer ist, das ist eine erschreckende Seite.

Wie erwähnt geht die heiße, trockene Phase über das Wochenende weiter und bringt **Temperaturen bis 35 °C** mit sich.

Tierische Schädlinge:

Kirschessigfliege:

Auch die zweite Woche der laufenden Eibonituren brachte bisher keinen Befall. Die Ergebnisse sind ab sofort unter

www.vitimeteo.de „Eiablage Kirchessigfliege“ einzusehen.

Weiterhin sind die **Fliegen aufgrund der für sie ungünstigen Wetterlage** in der Defensive. Hoffen wir dass das noch lange so bleibt, allerdings sieht man ja aktuell dass wir dann ganz schnell andere Probleme bekommen.

Derzeit sind die Verfahren SpinTor (volle Laubwand 160 ml/ha), 2 Behandlungen mit WZ 14 Tage, die Köderkombination SpinTor (5 ml/ha) + CombiProtec (1 l/ha mit 20 l/ha Wasser), 6 Behandlungen mit WZ 7 Tage sowie Mospilan (375 g/ha), 1 Behandlung auf rote Sorten mit WZ 14 Tage zugelassen. **Den Start der Bekämpfung liefern die Eibonituren, da erst bei nachgewiesenem Eibefall ein Insektizideinsatz sinnvoll ist.**

Pilzkrankheiten:

In vielen Fällen ist der Pflanzenschutz abgeschlossen. Wo noch nicht geschehen bzw. aktuell laufend kommen zum Einsatz:

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

ein **Kupferfungizid gegen Peronospora** wie Cuprozin Progress (1,6 l/ha) oder Funguran Progress (2,0 kg/ha).

Gegen **Oidium ein organisches Mehлтаumittel** wie z.B. Topas (0,32 l/ha) oder Systhane (0,24 l/ha).

Auf Grund des ausgezeichneten Gesundheitszustandes bei Oidium können z.B. auch das neue Kumar (5 kg/ha) oder Vitisan (12,0 kg/ha) als Wirkstoffwechsel und wegen des guten Rückstandsverhaltens eingesetzt werden.

Wenn von Vermarkter erwünscht kann eine

Botrytizidbehandlung zur Abschlußbehandlung

empfehlenswert sein. Dies gilt **vor allem für Premium- bzw.**

Selektionsanlagen. Von einem generellen Einsatz kann aufgrund der lockeren Traubenstruktur abgeraten werden.

Die Mittelmenge errechnet sich aus dem Basisaufwand x 4, die Wassermenge beträgt 800 l/ha.

Tafel- und Esstrauben haben gesonderte Mittelzulassungen, d.h. nicht alle gängigen Mittel sind zugelassen. Wir bitten um Beachtung.

Weinbauliche Hinweise:

Mit dem **Fortführen der Entblätterungen**, einem wirkungsvollen Instrument zur Vermeidung von KEF-Schäden sollte gewartet werden bis die Temperaturen wieder moderater sind.

Es ist ausreichend die Begrünungen kurz zu halten. Diese verstrohen dann und bilden einen aktiven Verdunstungsschutz.

In Junganlagen (ohne Ertrag) sind die laufenden

Pflanzenschutzmaßnahmen bis in den September fortzuführen.

Sonstige Hinweise:

Aufgrund der laufenden Kontrollen der Flächen Umstrukturierung und Umstellung ist die Erreichbarkeit des Weinbauberaters möglicherweise eingeschränkt. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Die nächste Weinbauinfo folgt, sofern nicht anders erforderlich, am 13.8.2015

Gez. Renz

Weinbauberatung Landkreis Emmendingen

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de